

daß ihm Gerichtskosten zurückerstattet würden; 2. daß ihm die über ihn verhängte Haftstrafe erlassen werde und endlich 3., daß die hohe Ständeversammlung dahin bestrebt sein möge, daß Recht und Geseze nicht mit Füßen getreten würden. Hochdieselbe wolle daher die ehrlichen Staatsbürger vor gewaltsamer Unterdrückung beschützen und dahin wirken, daß dafür schändliche Betrügereien, Unterschlagungen, Diebereien u. s. w. die gerechte und längstverdienste Strafe erhielten.

Die Deputation hat natürlich auch diese Beschwerde auf Grund der Bestimmungen § 23 sub lit. c und f als formell unzulässig bezeichnen müssen und zwar umsomehr, als die Bescheinigung der darin angeführten Thatsachen fehlt, sie außerdem auch noch beleidigende Aeußerungen enthält, auch nicht nachgewiesen worden ist, daß die Beschwerde auf dem verfassungsmäßigen Wege bis an das betreffende Ministerium gelangt und dort ohne Abhilfe geblieben sei.

Präsident von Zehmen: Diese Anzeigen waren der letzte Gegenstand der heutigen Tagesordnung.

In Bezug auf die nächste Sitzung und Tagesordnung für dieselbe habe ich der Kammer mitzutheilen, daß ich die nächste Sitzung auf Freitag 12 Uhr anberaume und auf die Tagesordnung setze:

1. Mündlicher Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 59, das Postulat für bauliche Herstellungen innerhalb des Posthalterei-grundstücks zu Leipzig betreffend.
2. Auch schlage ich vor, nächsten Freitag die Wahl der Mitglieder für das Plenum der Brandversicherungskommission vorzunehmen.

Soweit sich noch fernere Gegenstände rechtzeitig finden sollten, die geeignet wären, Freitag mit berathen zu werden, so behalte ich mir vor, noch durch besondere Tagesordnung und Karten die Kammermitglieder davon in Kenntniß zu setzen. Vorläufig beschränke ich mich auf diese beiden Gegenstände.

Der Herr Protokollführer wird wohl bereit sein, das Protokoll zu verlesen. Zur Mitvollziehung bitte ich die Herren Commerzienrath Becker und Präsident Nülke, sich hierher zu bemühen.

(Folgt Verlesung des Protokolls.)

Sofern Niemand gegen das vorgelesene Protokoll etwas zu erinnern hat, erkläre ich dasselbe für genehmigt, bitte die Herren Commerzienrath Becker und Präsident Nülke, dasselbe mit zu vollziehen, und schliesse die öffentliche Sitzung.

(Schluß der Sitzung 1 Uhr 18 Min.)